

Projekt eTourism Fitness der Fachhochschule Salzburg



Die Ausbildung von Destinationsmitarbeitern in Salzburg zu Internet-Marketing-Spezialisten, sogenannten "eCoaches", ist wichtiger Bestandteil des Projekts "eTourism Fitness", das die Tourismusforscher der Fachhochschule Salzburg gemeinsam mit ihren Partnern der Wirtschaftskammer Salzburg, Sparte Tourismus, und der Salzburger Land Tourismus GmbH seit einem Jahr durchführen.

Credit: FH-Salzburg
Fotograf: FH-Salzburg

Puch bei Hallein (TP/OTS) - Die Ausbildung von Destinationsmitarbeitern in Salzburg zu Internet-Marketing-Spezialisten, sogenannten "eCoaches", ist wichtiger Bestandteil des Projekts "eTourism Fitness", das die Tourismusforscher der Fachhochschule Salzburg gemeinsam mit ihren Partnern der Wirtschaftskammer Salzburg, Sparte Tourismus, und der Salzburger Land Tourismus GmbH seit einem Jahr durchführen.

In Summe nahmen 15 Tourismusverbände aus Salzburg am Projekt teil. Vor kurzem konnte die Ausbildung von Destinationsmitarbeitern aus den Pilotregionen zum eCoach erfolgreich abgeschlossen werden. Über 30 Internet-Basiskurse wurden für die Leistungsträger angeboten. Die eCoach-Ausbildung stellt sicher, dass den Betrieben auch über den Projektzeitraum hinaus kompetente Ansprechpartner im Online-Marketingbereich zur Verfügung stehen.

Zwtl.: Online-Marketinginstrumente beherrschen

Dr. Mario Jooss, Forschungsleiter und eTourism-Experte der FH Salzburg, weiß um die einschneidenden Veränderungen auf dem Tourismusmarkt: "Ziel der Tourismusforschung Salzburg war, ein Pilotprogramm für Destinationsmitarbeiter der teilnehmenden Regionen zu schaffen. Zudem wurde durch ein innovatives "Train the Trainer"-Konzept der Wissenstransfer zu den Leistungsträgern initiiert. Schwerpunkte der fachlichen eTourism-Ausbildung: Kenntnisse über die Kundenbedürfnisse der neuen Gäste, Online-Vertriebskanäle, rechtliche Aspekte des Web und vor allem eMarketing.

Zwtl.: Wer nicht online ist, wird verdrängt!

Die Zeiten, in denen das Internet als bloßes Medium der Informationsbeschaffung und Reise-vorbereitung genutzt wurde, sind längst vorbei. "Alle Altersgruppen und Gästesichten surfen im Netz, buchen, kaufen ein und bewerten anschließend auch noch online", erzählt Jooss weiter. Für den Leiter der Tourismusforschung an der FH Salzburg ist eines ganz klar: "Wer nicht online ist, wird verdrängt". Umso wichtiger ist daher eine qualifizierte Ausbildung im Bereich eTourism.

"Stressig, aber voll cool!" - Ein Jahr lang lernten 15 DestinationsmitarbeiterInnen an drei Tagen im Monat Internet-Wissen von A bis Z an der Fachhochschule Salzburg, bevor sie vergangene Woche ihre Ausbildung erfolgreich beendeten.

Ingrid Maier-Schöppl, Teilnehmerin des eCoach-Programms, meint treffend: "Für uns war die eCoach-Ausbildung in der FH-Salzburg - abseits vom Tagesgeschäft - sehr intensiv, total interessant und Ansporn, vieles zu verbessern bzw. zu verändern. Das Lernen & Austauschen mit den Kollegen hat uns viel gebracht, Kontakte wurden geknüpft und die Netzwerke aufgebaut. Auch die Schulungen unserer Vermieter vor Ort sind ein ganz wichtiger Teil der Ausbildung, denn nur zusammen sind wir stark und verbesserungsfähig. Vielen Dank, wir sehen die Ausbildung als ersten Schritt, viele weitere werden folgen!"

Auch 2014 wird das eTourism Fitness-Projekt der FH Salzburg fortgeführt. Interessierte Tourismusverbände treten unter tourismusforschung@fh-salzburg.ac.at in Kontakt.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

FACHHOCHSCHULE SALZBURG

Dr. Mario Jooss

Studiengang Innovation und Management im Tourismus

Urstein Süd 1

A-5412 Puch/Salzburg

Tel.: +43 (0)50 2211-1856; Fax: -1399

mario.jooss@fh-salzburg.ac.at

<http://www.fh-salzburg.ac.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/2831/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0004 2013-12-17/11:58

171158 Dez 13

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20131217_TPT0004